

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung (17. TA)

des Ausschusses für Anregungen

und Beschwerden

am Donnerstag, 26.05.2011, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Dhünn (5.08)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: Uhr

Anwesend

CDU

Ursula Behrendt

Hermann Josef Kentrup

Siegfried Lichtenhagen

Frank Schönberger

ab TOP 3

SPD

Ercan Demir

Ferdinand Feller

Dieter März

als Vertreter für Günter Nahl

Vorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Hans-Jürgen Müller

BÜRGERLISTE

Rolf Segbers

FDP

Hiltrud Meier-Engelen

Freie Wähler

Alfred Mertgen

pro NRW

Susanne Kutzner

OP

Dr. Uwe Becker

Verwaltung:

Susanne Weber	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Ursula Arand	Umwelt (32)
Ulrich Hammer	Stadtgrün (67)

Schriftführer:

Daniel Capitain	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
-----------------	---

es fehlen entschuldigt:

SPD

Günter Nahl

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Kamuran Sadak

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Seite

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. März, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden (17. TA) am 30.09.10 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Bürgeranträgen gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen

Rh. März weist auf den im Vorfeld der Ausschusssitzung versandten Bericht zur Behandlung von Bürgeranträgen gemäß § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen hin (Anlage 1 der Niederschrift).

Zu dem am 16.12.10 bei der Verwaltung eingereichten Bürgerantrag zur Terminierung der Trödelmärkte auf dem Gelände der METRO Leverkusen, Syltstraße, merkt Rh. Kentrup (CDU) an, dass der Veranstalter der Trödelmärkte aktuell auf einem großen Plakat an der Syltstraße die künftigen Termine des Trödelmarktes ankündigt. Diese Termine seien wohl von der Verwaltung (noch) nicht genehmigt und damit auch bei den Anwohnern der Schleswig-Holstein-Siedlung nicht bekannt. Dies führt zu Irritationen bei den Anwohnern.

Rh. Kentrup (CDU) bittet die Verwaltung, den Sachverhalt zu überprüfen und gegebenenfalls den Veranstalter zu kontaktieren. Zudem möge die Verwaltung den Antragstellern des seinerzeitigen Bürgerantrages die bisher genehmigten Termine zur Veranstaltung des Trödelmarktes auf dem Gelände der METRO Leverkusen zukommen lassen.

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung der Angelegenheit zu.

- 4 Langfristiges Schlosspark-Erhaltungskonzept und Wiedereinführung der Baumschutzsatzung
- Bürgerantrag vom 03.03.11
Vorlage: 1044/2011

Der Sprecher der Interessengemeinschaft „Erhalt der Schlossbäume Morsbroich“, Herr Müller, erläutert den von der Interessengemeinschaft gestellten Bürgerantrag.

Rh. Dr. Becker (OP) bittet, seine Ausführungen, dass die Beschlussvorlage zu beiden Punkten an der Thematik bzw. der Intention des Antragstellers vorbeigeht, zu Protokoll zu nehmen.

Redaktioneller Hinweis:

Der vorstehende Absatz wurde im Zuge der Genehmigung der Niederschrift in der 5. Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden am 14.07.11 geändert. Die Änderung ist aus den Anlagen 3 und 4 zu dieser Niederschrift (Anlage 3 - Protokollauszug und Anlage 4 - Ergänzung) ersichtlich.

Im Laufe der Diskussion wird deutlich, dass die Ausschussmitglieder mehrheitlich eine mittelfristige (2 – 5 Jahre) Erarbeitung eines Parkpflegekonzeptes für den Schlosspark Morsbroich wünschen. Rh. Feller (SPD) stellt einen darauf abzielenden Antrag, der später abgestimmt wird.

Des Weiteren wird von verschiedenen Ausschussmitgliedern auf die zurzeit in der politischen Beratung befindliche Vorlage Nr. 1010/2011 „Zustand der Naturdenkmäler in Leverkusen“ verwiesen, deren Umsetzung – vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung im Rat der Stadt Leverkusen am 30.05.11 – zunächst abgewartet werden soll.

Auf Nachfrage von Rh. Dr. Becker (OP) konkretisiert Herr Müller den Bürgerantrag in Bezug auf Punkt 2 des Beschlussentwurfes der Vorlage Nr. 1044/2011 dahingehend, dass durch die Verwaltung eine Katastererfassung von Solitärbäumen im Privatbesitz erfolgen solle, die geschützt werden sollen und deren Fällung die Pflicht einer Ersatzpflanzung auslösen soll.

Nach Auffassung der Verwaltung lässt sich die Pflicht zur Ersatzpflanzung nur über eine Satzung lösen.

Abschließend lässt der Vorsitzende, Rh. März, über die Beschlusspunkte 1 und 2 der Vorlage Nr. 1044/2011 getrennt abstimmen.

Zu Punkt 1 fasst der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden auf Anregung von Rh. Feller (SPD) folgenden modifizierten Beschluss:

1. Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden empfiehlt der Verwaltung, mittelfristig (2 – 5 Jahre) ein Parkpflegekonzept für den Schlosspark Morsbroich zu erarbeiten und der Politik zur Beschlussfassung vorzulegen.

dafür: 12 (4 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 Freie Wähler, 1 pro NRW)
Enth.: 1 (OP)

Beschluss:

2. Aus finanziellen Gründen wird eine Wiedereinführung der Baumschutzsatzung abgelehnt.

dafür: 10 (4 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 Freie Wähler)
dagegen: 1 (FDP)
Enth.: 2 (1 OP, 1 pro NRW)

Rh. Dieter März schließt die Sitzung gegen Uhr.

Dieter März
Vorsitzende/r

Daniel Capitain
Schriftführer/in